

Pferde Mobilmachung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 36

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753678>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pferde- Mobil- machung

Mobilisation des chevaux

In der Stadt:

«Hebed mer dänn Sorg zu mim Cäsar», sagte ein besorgter Pferdevatler, der seine vier schönen Tiere zum Dienst in Zürich stellte, wie's die Stunde verlangte. Die Motorisierung der Armee hat viele Pferde vor dem Einrücken bewahrt, das heißt, die Armee konnte sich auf eine Auslese bester Tiere beschränken.

En ville: «Prenez bien soin de mon César», recommande ce «père» vigilant qui voit partir ses quatre belles bêtes. Le moteur a souvent remplacé le cheval, si bien qu'aujourd'hui l'armée peut faire un choix parmi les bêtes les meilleures.

Photo Schuh



Auf dem Land:

Verpflegung der Pferde in guter Fliegerdeckung bei der Generalmobilmachung der Luzerner Truppen in Sursee.

A la campagne: Les chevaux sont mis à l'abri des avions et bien soignés lors de la mobilisation des troupes lucernoises à Sursee.

Photo Friebel



Die **ZI** erscheint Freitags • **Redaktion:** Arnold Kübler, Chef-Redaktor. **Schweizerische Abonnementspreise:** Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • **Auslands-Abonnementspreise:** Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • **Inserationspreise:** Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. **Schluss der Inseraten-Annahme:** 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15709. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. **Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme:** Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • **Telegramme:** ConzettHuber • **Telephon:** 51.790 • **Imprimé en Suisse**